

Kleine Anfrage

der Abg. Beate Fauser FDP/DVP

und

Antwort

des Finanzministeriums

Konjunkturprogramm Bund/Land

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Sporthallen konnten wo durch das Konjunkturprogramm von Bund und Land gefördert werden?
2. Wie hoch war die prozentuale Förderung?
3. Wie viel Geld floss in die Straßeninfrastruktur, insbesondere Straßensanierung?
4. Welche Straßen wurden in welchem Umfang berücksichtigt?
5. In welchem Umfang wirken sich die Konjunkturprogramme preistreibend auf die Baumaßnahmen aus?

18. 08. 2009

Fauser FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 4. September 2009 Nr. 2-2220.1/156 beantwortet das Finanzministerium im Einvernehmen mit dem Innen-, Kultus- und Wirtschaftsministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Sporthallen konnten wo durch das Konjunkturprogramm von Bund und Land gefördert werden?*
2. *Wie hoch war die prozentuale Förderung?*

Für Baden-Württemberg stehen aus dem *Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes* rund 1,24 Mrd. Euro für Investitionen von Land und Kommunen in den Förderbereichen gem. § 3 Abs. 1 Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) zur Verfügung. Die Fördermittel des Bundes werden zu 70 % für kommunalbezogene Maßnahmen (866 Mio. Euro) und zu 30 % für Vorhaben des Landes (371 Mio. Euro) eingesetzt. Für kommunale Investitionen im Investitionsschwerpunkt Bildung wurden die Fördermittel in Höhe von 499 Mio. Euro in vollem Umfang und von den Mitteln im Investitionsschwerpunkt Infrastruktur ein Teilbetrag von 110 Mio. Euro als Budget zur Verfügung gestellt. Die Kommunen konnten selber entscheiden, welche Vorhaben mit den zur Verfügung stehenden Budgets finanziert werden.

Die Mittel der *Bildungs- und Infrastrukturpauschale* konnten grundsätzlich für Maßnahmen an schulisch bzw. nicht überwiegend schulisch genutzten Sportanlagen eingesetzt werden. Fördermaßnahmen an Sporthallen stellen jedoch keinen eigenständig auswertbaren Förderbereich gem. § 3 Abs. 1 ZuInvG dar. Von einer Auswertung der Maßnahmenbeschreibungen nach diesem Kriterium wurde aufgrund der Vielzahl an Einzelmaßnahmen – allein im Bereich der Bildungs- und Infrastrukturpauschale wurden bisher rd. 4.400 Maßnahmen bewilligt – aus verwaltungsökonomischen Gründen abgesehen.

Im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms im Bereich der *Landesinvestitionen* wurden bei Kap. 1245 TG 74 für die Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen an Sport- und Sportleiterschulen nach dem ZuInvG zudem 5 Mio. Euro etatisiert (darunter 3,8 Mio. Euro Bundesmittel). Die geplanten Vorhaben werden durch die Bundes- bzw. Landesmittel vollfinanziert. Von vorgenanntem Betrag fließen 3,13 Mio. Euro unmittelbar in die Sportinfrastruktur der Sportschulen. Hierbei werden 2,83 Mio. Euro für Sport- und Gymnastikhallen sowie 0,3 Mio. Euro für Schwimmbäder (Lehrschwimmbecken) verwendet. Die Mittel in Höhe von 3,13 Mio. Euro teilen sich wie folgt auf die nachfolgenden Standorte auf:

- Sportschule Ostfildern-Ruit, 1,3 Mio. Euro für die energetische Sanierung der Fußballhalle;
- Sportschule Albstadt-Tailfingen, 0,3 Mio. Euro für die Wärmedämmung der Gymnastikhalle, 0,6 Mio. Euro für die Wärmedämmung der Sporthalle und insg. 0,3 Mio. für die Wärmedämmung und die Solarthermie des Lehrschwimmbeckens;
- Sportschule Karlsruhe-Schöneck, 0,63 Mio. Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen der Sporthalle.

Im Rahmen des *Landesinfrastrukturprogramms* können insgesamt rund 431 Mio. Euro für Landes- und kommunale Investitionen eingesetzt werden. Für die Förderung des kommunalen *Sportstättenbaus* im Haushaltsjahr 2009 stehen bei Kap. 1245 Tit. 883 90B Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 30 Mio. Euro zur Verfügung. Hieraus werden in Abstimmung mit den Regierungspräsidenten, den kommunalen Landesverbänden und den Sportbünden 84 kommunale Sporthallenbaumaßnahmen (Neubau und Sanierung) mit Zuschüssen in Höhe von rd. 26,7 Mio. Euro gefördert. Die Projekte sind aus Anlage 1 ersichtlich. Mit den verbleibenden rd. 3,3 Mio. Euro werden Neubau und Sanierung von kommunalen Sportfreianlagen (Sportplätzen) bezuschusst.

Die im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms vorgesehenen Mittel für den kommunalen Sportstättenbau werden entsprechend den Kommunalen Sportstättenauförderungsrichtlinien des Kultusministeriums vom 8. November 2005 bewirtschaftet. Der Fördersatz beträgt hiernach regelmäßig 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

3. *Wie viel Geld fließt in die Straßeninfrastruktur, insbesondere Straßensanierung?*

4. *Welche Straßen wurden in welchem Umfang berücksichtigt?*

Im Rahmen des *Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes* können gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 auch Maßnahmen im Förderbereich „kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutzmaßnahmen)“ unterstützt werden. Hierzu konnten die Kommunen grundsätzlich auch die Mittel der sogenannten *Infrastrukturpauschale* einsetzen. Zum Stand 15. August 2009 wurden für den Förderbereich „kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutzmaßnahmen)“ im Rahmen des Konjunkturprogramms II keine Vorhaben bewilligt bzw. begonnen.

Im Rahmen des *Zukunftsinvestitionsprogramms* stehen zudem 50 Mio. Euro im Bereich des *Städtebaus* zur Verfügung, die vordringlich für die energetische und bauliche Sanierung kommunaler Gemeinbedarfseinrichtungen, wie z. B. für die Erneuerung von Rathäusern, Mehrzweckhallen und Kindertagesstätten ebenso für deren Errichtung, eingesetzt werden. Zu einem kleinen Teil wurden auch städtebauliche Vorhaben zur Herstellung und Änderung von örtlichen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (keine klassifizierten Straßen, sondern nur solche in kommunaler Baulast) gefördert. Dabei handelt es sich um die folgenden Vorhaben:

Stadt/Gemeinde	Vorhaben (Städtebauliche Gesamtmaßnahme)	Finanzhilfe (Euro)
Creglingen	Tauberbrücke (Tauber-Vorstadt)	360.000
Esslingen	Freiflächengestaltung (Kesselwasen)	106.000
Kirchheim unter Teck	Freiflächengestaltung (Ortsmitte Jesingen)	468.000
Nagold	Gestaltung Gerichtsplatz (Stadtmitte-Nord)	205.000
Neuenstein	Platzgestaltung Alte Schule (Spitalgasse/Gerbergasse)	225.000
Rot am See	Gestaltung Steinäckerstraße (Brettenfeld)	160.000
Schönaich	Freiflächengestaltung (Ortskern III)	75.000
Schwetzingen	Neugestaltung Schlossplatz (Herzogstr./Schlossplatz)	435.000
Tuningen	Gestaltung „Auf dem Platz“ (Ortskern)	150.000
Weingarten	Gestaltung Löwenplatz/Fußgängerzone (Innenstadt VI)	540.000

Landesweit werden im Geschäftsbereich des Innenministeriums im Jahr 2009 für die Erhaltung der Landesstraßen 90 Mio. Euro eingesetzt. Davon sind 50 Mio. Euro aus Kapitel 0326 „Straßenbau“ und 40 Mio. Euro aus dem *Landesinfrastrukturprogramm*. Bis Ende August 2009 sind rd. 50% dieser Mittel abgeflossen. Insgesamt stehen im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms 70 Mio. Euro für die Landesstraßen zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehenden Mittel ermöglichen eine Vielzahl größerer und kleinerer Maßnahmen, die insgesamt nicht dokumentiert werden können. Zu den größeren Erhaltungsmaßnahmen wird auf die als Anlage beigefügte Pressemitteilung des Innenministeriums vom 25. März 2009 hingewiesen (Anlage 2 und 3).

5. In welchem Umfang wirken sich die Konjunkturprogramme preistreibend auf die Baumaßnahmen aus?

Über eine preistreibende Wirkung der Konjunkturprogramme für die hier angesprochenen Förderbereiche liegen derzeit keine konkreten Informationen vor.

Aktuelle Ausschreibungsergebnisse des Landesbetriebes Vermögen und Bau Baden-Württemberg von Maßnahmen des Konjunkturpakets II lassen bei einzelnen Gewerken vereinzelt ein höheres Preisniveau als bisher erkennen. Es liegen derzeit jedoch keine gesicherten Erkenntnisse vor, ob diese Preissteigerungen bei einzelnen Sektoren des Handwerks und anderer Branchen auf das Konjunkturpaket zurückzuführen sind.

Im Rahmen einer Modellsimulation des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) zum Konjunkturpaket II wurde für die privaten Konsumausgaben und für die Gesamtwirtschaft, gegenüber einer Situation ohne Umsetzung des Konjunkturpakets II, keine Preissteigerung, sondern sogar eine leichte Preisentlastung – vor allem in 2010 – ermittelt. Auf Basis der vorgenannten Modellsimulation ist jedoch, insbesondere in den Jahren 2010 und 2011, mit Preissteigerungen im Bereich der öffentlichen Bauten zu rechnen.

Stächele

Finanzminister

Förderung von Sporthallen im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms (Kap. 1245 Tit. 883 90B)

Ort	Vorhaben	Zuschuss (LIP)
Regierungsbezirk Stuttgart		
Aichtal	Anbau einer 3-teilbaren Sporthalle an die bestehende Mehrzweckhalle Grötzingen	612.000 €
Aspach	Neubau einer Sporthalle im Ortsteil Großaspach	661.000 €
Bad Boll	Sanierung der Turnhalle im Schulzentrum	136.000 €
Blaufelden	Neubau einer Mehrzweckhalle	455.000 €
Burgstetten	Sanierung der Gemeindehalle im Ortsteil Erbstetten	126.000 €
Crailsheim	Sanierung der Großsporthalle	511.000 €
Ehningen	Neubau einer 3-teilbaren Sporthalle im Sportzentrum Schalkwiese	729.000 €
Eislingen/Fils	Neubau einer Großturnhalle an der Silcherschule	509.000 €
Gärtringen	Sanierung der Schwarzwaldhalle	392.000 €
Hermaringen	Neubau einer Sporthalle	444.000 €
Herrenberg	Neubau einer Sporthalle am Schulzentrum Markweg.	602.000 €
Heubach	Neubau einer 3-teilbaren Sporthalle beim Gymnasium	676.000 €
Illshofen	Sanierung der Großsporthalle	510.000 €
Ingelfingen	Neubau einer 3-teilbaren Sporthalle mit Geräteturnhalle	730.000 €
Kirchardt	Sanierung, Erweiterung und Teilumbau der Turnhalle im Ortsteil Berwangen	98.000 €
Köngen	Neubau einer 2-teilbaren Sporthalle.	602.000 €
Künzelsau	Neubau einer Mehrzweckhalle im Wohngebiet "Taläcker"	265.000 €
Ödheim	Generalsanierung der Sporthalle Degmann und Umbau zur Mehrzweckhalle	83.000 €
Plüderhausen	Anbau einer 2-teilbaren Sporthalle an die bestehende Hohbergsporthalle	404.000 €
Rutesheim	Sanierung der Sanitäranlagen der Sporthalle Bühl I	121.000 €
Schönaich	Sanierung der Gemeindehalle	326.000 €
Schorndorf	Neubau einer 2-teilbaren Sporthalle im Stadtteil Haubersbronn	602.000 €
Stuttgart	Neubau einer Turnhalle mit Gymnastikraum beim Wagenburg-Gymnasium	377.000 €
Untergruppenbach	Sanierung und Modernisierung der Stettenfeshalle	203.000 €
Waiblingen	Neubau einer Turnhalle bei der Wolfgang-Zacher-Schule	265.000 €
Weilheim an der Teck	Neubau einer 3-teilbaren Sporthalle beim Stadion	661.000 €
Werbach	Energetische Sanierung und Umbau der Tauberhalle	183.000 €
Westhausen	Neubau einer 3-teilbaren Mehrzweckhalle	411.000 €
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Bad Herrenalb	Sanierung des Hallenbodens der Sporthalle der Dobeltalschule	25.000 €
Bammatal	Sanierung der Eisenzhalle	67.000 €
Bietigheim	Sanierung der Mehrzweckhalle	42.000 €
Brühl	Sanierung der Sporthalle der Schillerschule	60.000 €
Brühl	Erneuerung des Sporthallenbodens der Marion-Dönhoff-Realschule	20.000 €
Eisingen	Neubau einer 3-teilbaren Sporthalle am Schulzentrum Bergäcker	650.000 €
Elztal	Sanierung der Elzberghalle	341.000 €
Heidelberg	Sanierung der Dusch- und Umkleibereiche der Turnhalle der Mönchhofschule	21.000 €
Heidelberg	Sanierung der Steinbachhalle	115.000 €
Heidelberg	Modernisierung der Sporthalle an der Pestalozzischule	350.000 €
Kraichtal	Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle im Ortsteil Bahnbrücken	185.000 €
Malsch	Sanierung der Reblandhalle	269.000 €
Mosbach	Dachsanierung der Jahnhalle	108.200 €
Nagold	Sanierung und Erweiterung der Gemeindehalle im Stadtteil Iselshausen	112.000 €
Neidenstein	Sanierung der Mehrzweckhalle	80.000 €
Östringen	Erneuerung des Hallenbodens der Stadthalle (3-teilbare Großsporthalle)	341.000 €
Pfalzgrafenweiler	Neubau einer 3-teilbaren Sporthalle	660.000 €
Reilingen	Sanierung der Fritz-Mannherz-Hallen	80.000 €
St. Leon-Rot	Sanierung der Turnhalle in St. Leon	18.000 €
Simmersfeld	Neubau einer Sporthalle	363.334 €
Sinzheim	Neubau der Sporthalle beim Leo-von-Kübel Schulzentrum	500.000 €
Stutensee	Neubau einer 2-teilbaren Sporthalle beim Schulzentrum	520.000 €
Waibstadt	Sanierung der Sporthalle beim Schulzentrum	13.000 €
Waldbronn	Sanierung der Schulsporthalle an der Anne-Frank-Schule	50.000 €
Weingarten (Baden)	Sanierung der Walzbachhalle	382.000 €
Wiesloch	Sanierung des Hallenbodens der Sporthalle des Zentrums beruflicher Schulen	16.500 €
Regierungsbezirk Freiburg		
Deißlingen	Neubau einer Sporthalle zur Nutzung durch die Grund-, Haupt- und Werkrealschule	602.000 €
Emmendingen	Sanierung der Goethe Halle	105.000 €
Freiburg im Breisgau	Sanierung der Sporthalle beim Berthold-Gymnasium	15.000 €
Freiburg im Breisgau	Sanierung der Sporthalle der Karlschule	42.000 €
Hartheim	Sanierung der Rheinhalle	45.000 €
Jestetten	Sanierung der Sporthalle	94.000 €

Anlage 1

Konstanz	Neubau einer Schulsporthalle für Ellenrieder-Gymnasium und Wallgut Grundschule	509.000 €
Lauchringen	Sanierung der Sporthalle	26.000 €
Lauf	Sanierung der Sporthalle	42.000 €
Löffingen	Neubau einer Sporthalle	661.000 €
Müllheim	Sanierung der Schulsportanlagen der Markgräfler Realschule	511.000 €
Neuried	Neubau einer Sporthalle in Ichenheim	661.000 €
Offenburg	Neubau Sporthalle in Zell-Weierbach	661.000 €
Rielasingen-Worblingen	Neubau einer Schulsporthalle zur Nutzung für die Ten-Brink Haupt- und Realschule	661.000 €
Teningen	Sanierung der Ludwig-Jahn-Halle	271.000 €
Wehingen	Neubau einer Schulsporthalle für das Bildungszentrum Gosheim-Wehingen	661.000 €
Regierungsbezirk Tübingen		
Ertingen	Neubau einer Sport- u. Kulturhalle	720.000 €
Friedrichshafen	Sanierung der Bodenseesporthalle	340.900 €
Fronreute	Neubau einer Sporthalle in Fronreute-Blitzenreute	459.000 €
Geislingen	Erweiterung und energetische Sanierung der TSV-Halle	10.000 €
Hechingen	Bau einer Dreifeldsporthalle beim Gymnasium in der Eveltstraße	700.000 €
Lonsee	Sanierung der Mehrzweckhalle	70.600 €
Münsingen	Sanierung der Alenberghalle	107.500 €
Neukirch	Neubau einer Turn u. Festhalle	129.500 €
Riedlingen	Sanierung der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Realschule	511.500 €
Rottenburg am Neckar	Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Seebronn	127.000 €
Saulgau	Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Bad Saulgau-Renhardsweller	70.000 €
Schlier	Energetische Sanierung der Turn- u. Festhalle in Schlier-Wetzisreute	74.700 €
Tübingen	Sanierung der Sporthalle "Waldhäuser Ost"	437.900 €
Ulm	Erweiterung der Eduard Mörike Turnhalle im Hofäckerweg	255.000 €
84 Sporthallenprojekte	Zuschuss insgesamt:	26.663.634 €



Anlage 2

Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

25. März 2009

Landesregierung legt Schwerpunkt auf Erhaltung der Landesstraßen

Staatssekretär Rudolf Köberle: „Wir investieren 2009 fast 90 Millionen Euro in die Substanzerhaltung“

„Das Land setzt einen besonderen Schwerpunkt bei der Erhaltung seiner Landesstraßen. Die Landesregierung hat entschieden, aus dem zur Stärkung der Konjunktur aufgelegten Landesinfrastrukturprogramm für die Erhaltung des Landesstraßennetzes in den Jahren 2009 und 2010 zusätzlich 70 Millionen zu verwenden. Davon werden zur schnellen Stützung der Baukonjunktur im Jahr 2009 rund 40 Millionen Euro eingesetzt. Zusammen mit den regulären Haushaltsmitteln stehen damit in diesem Jahr fast 90 Millionen Euro, so viel wie noch nie, zur Verfügung. Dies ist ein wichtiger Schritt zur dringend notwendigen Stärkung der Erhaltungsinvestitionen.“ Das sagte Verkehrsstaatssekretär Rudolf Köberle am Mittwoch, 25. März 2009, in Stuttgart.

Über das ganze Land verteilt könnten insgesamt über 150 große Fahrbahnsanierungen und Brückeninstandsetzungen mit einem Kostenvolumen von rund 51 Millionen Euro zusätzlich durchgeführt werden. Die restlichen Mittel verteilen sich auf kleinere Erhaltungsmaßnahmen und den Bau des Fluchtstollens im Wattkopftunnel bei Ettlingen. „Das Geld für die Erhaltung ist auf jeden Fall gut angelegt. Wir sichern unser Vermögen, denn unsere Landesstraßen verkörpern einen Wert von etwa 4,5 Milliar-

- 2 -

den Euro. Menschen und Wirtschaft sind auf ein gut erhaltenes und damit auch funktionierendes Straßennetz angewiesen. Das schafft Mobilität, stärkt unsere Wirtschaft und hilft, Arbeitsplätze zu sichern. Außerdem leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“, sagte der Staatssekretär.

Die Stadt- und Landkreise bekämen einen Teil dieser Erhaltungsmittel vom Land zugewiesen, um kleinere Instandsetzungsarbeiten in eigener Regie zu erledigen. Die Erhaltung der Landesstraßen sei ein wichtiger Faktor zur Förderung der einheimischen Bauwirtschaft. Da es sich oft um kleinere Baumaßnahmen handele, könnten überwiegend regional tätige, kleine und mittelständische Betriebe davon profitieren. „Die Landesregierung setzt mit diesem Schritt Zeichen. Wir ziehen wichtige Investitionen vor und stützen unseren Mittelstand in einer Zeit schwieriger wirtschaftlicher Entwicklungen“, so Köberle.

*

Anlage:
Erhaltungsmaßnahmen 2009 in den Regierungsbezirken

Anlage 3

Vorgesehene größere Erhaltungsmaßnahmen 2009 im Regierungsbezirk Stuttgart:Landkreis Böblingen

- L 1185 OD Schönaich (Fahrbahnsanierung)
- L 1361(alt) Mötzingen - Bondorf (Fahrbahnsanierung)
- L 1184 Brücke zw. Bondorf u. Gäufelden (Bauwerkssanierung)
- L 1182 Amphibienschutz Merklingen - Hausen (Bauwerkssanierung)

Landkreis Esslingen

- L 1212 Randecker Maar (Fahrbahnsanierung)
- L 1192 Körschbrücke Scharnhausen (Bauwerkssanierung)
- L 1208b Ermsbrücke Neckartenzlingen (Bauwerkssanierung)
- L 1208a Brücken im Siebenmühlental (Bauwerkssanierung)
- L 1208b OD Neckartenzlingen (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Göppingen

- L 1159 Winzingen bis B 466 (Fahrbahnsanierung)
- L 1217 Gammelshausen - Kornbergsattel (Fahrbahnsanierung)
- L 1217 Stützmauer bei Mühlhausen (Bauwerkssanierung)
- L 1218 Schlat - Gairen (Fahrbahnsanierung)
- L 1075 bei Hohenstaufen zw. K 1450 und K 1404 (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Ludwigsburg

- L 1113 OD Besigheim (Fahrbahnsanierung)
- L 1140 bei Möglingen (Fahrbahnsanierung)
- L 1140 Feldwegbrücke bei Möglingen (Bauwerkssanierung)
- L 1140 Fußgängerbrücke Neckarrems (Bauwerkssanierung)
- L 1100 Neckarsteg bei Marbach (Bauwerkssanierung)

Rems-Murr-Kreis

- L 1114 Kirchberg - Burgstall (Fahrbahnsanierung)
- L 1080 Welzheim - Laufenmühle (Fahrbahnsanierung)
- L 1198 OD Rommelshausen (Fahrbahnsanierung)
- L 1140 Winterbach - Rohrbronn (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Heilbronn

- L 552 OD Elsenz (Fahrbahnsanierung)
- L 1107 OD Massenbachhausen (Fahrbahnsanierung)
- L 1035 OD Willsbach (Fahrbahnsanierung)
- L 1103 OD Lauffen (Fahrbahnsanierung)
- L 552 bei Eppingen (Fahrbahnsanierung)

Hohenlohekreis

- L 1046 Hangrutschung bei Waldenburg (Böschungssanierung)
- L 1051 OD Neufels (Fahrbahnsanierung)
- L 1051 Kupferbrücke bei Neufels (Bauwerkssanierung)
- L 1051 Bernbachbrücke Neuenstein (Bauwerkssanierung)
- L 1036 Brücken bei Neuenstein (Bauwerkssanierung)
- L 1046 OD Oberkessach (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Schwäbisch Hall

- L 1054 bei Hohenhardtsweiler (Fahrbahnsanierung)
- L 1040 Brettachbrücke bei Brettheim (Bauwerkssanierung)
- L 1022 OD Herrentierbach (Fahrbahnsanierung)
- L 1066 Crailsheim bis K 2655 (Fahrbahnsanierung)
- L 1066 Mittelrot - Unterrot (Fahrbahnsanierung)

Main-Tauber-Kreis

- L 2310 Odenwaldbrücke Wertheim (Bauwerkssanierung)
- L 225 Kauflandkreuzung Igersheim (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Heidenheim

- L 2033 Ballmertshofen - Dischingen (Fahrbahnsanierung)

Ostalbkreis

- L 1060 Röhlingen - Zöbingen (Fahrbahnsanierung)
- L 1158 Kolonie - Untergröningen (Fahrbahnsanierung)
- L 2220 OD Ellenberg (Fahrbahnsanierung)
- L 1080 OD Frickenhofen (Fahrbahnsanierung)

Vorgesehene größere Erhaltungsmaßnahmen 2009 im Regierungsbezirk Karlsruhe:Landkreis Karlsruhe

- L 566 Federbachbrücke Neuburgweier (Bauwerkssanierung)
- L 1103 Unterführung Saalbach Bretten (Bauwerkssanierung)
- L 554 Ubstadt - Unteröwisheim (Fahrbahnsanierung)
- L 604 Eggenstein - KA-Waldstadt (Fahrbahnsanierung)
- L 609 Busenbach bis K 3561 (Fahrbahnsanierung)
- L 556 Hambrücken - Forst (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Rastatt

- L 613 Michelbach - Freiolsheim (Fahrbahnsanierung)
- L 83 Herrenwies - Stausee (Fahrbahnsanierung)

Neckar-Odenwald-Kreis

- L 518 Altheim - Sindolsheim (Fahrbahnsanierung)
- L 582 Eberstadt - Buchen (Fahrbahnsanierung)
- L 519 Zimmern - Seckach (Fahrbahnsanierung)
- L 615 OD Limbach (Fahrbahnsanierung)
- L 634 Durchlass in Neckargerach (Bauwerkssanierung)

Rhein-Neckar-Kreis

- L 597 Ladenburg bis L 536 (Fahrbahnsanierung)
- L 631 Heddesheim - Ladenburg (Fahrbahnsanierung)
- L 549 Neckarbischofsheim - Bernau (Fahrbahnsanierung)
- L 530 Flinsbach - Barga (Fahrbahnsanierung)
- L 612 Dielheim - Horrenberg (Fahrbahnsanierung)
- L 546 Neulußheim - Reilingen (Fahrbahnsanierung)
- L 533 OD Sinsheim (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Calw

- L 348 Teinachbrücke bei Teinach (Bauwerkssanierung)
- L 348 OD Neubulach (Fahrbahnsanierung)

- L 349 OD Schönbronn (Fahrbahnsanierung)
- L 351 OD Enzklösterle (Fahrbahnsanierung)
- L 351 Kegelbachbrücke Sprollenmühle (Bauwerkssanierung)

Enzkreis

- L 574 Pforzheim - Huchenfeld (Fahrbahnsanierung)
- L 611 OD Stein (Fahrbahnsanierung)
- L 562 Pfinzbrücke bei Ellmendingen (Bauwerkssanierung)

Landkreis Freudenstadt

- L 410 OD Empfingen (Fahrbahnsanierung)
- L 401 bei Obertal (Fahrbahnsanierung)

Vorgesehene größere Erhaltungsmaßnahmen 2009 im Regierungsbezirk Freiburg:

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

- L 128 Stützmauer bei St. Märgen/Buchenbach (Bauwerkssanierung)
- L 170 Gösweiler - Löffingen (Fahrbahnsanierung)
- L 130 bei Münsterhalden (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Emmendingen

- L 173 Brücke über Wilde Gutach bei Simonswald (Bauwerkssanierung)
- L 114 bei Nimburg (Fahrbahnsanierung)
- L 110 OD Sexau (Fahrbahnsanierung)
- L 113 Eendingen - Riegel (Fahrbahnsanierung)

Ortenaukreis

- L 87 OD Ottenhöfen (Fahrbahnsanierung)
- L 93 Freiernbachbrücke Griesbach (Bauwerkssanierung)
- L 94 Löcherberg - Oberhamersbach (Fahrbahnsanierung)
- L 90 OD Willstätt (Fahrbahnsanierung)
- L 108 zw. Hornberg und K 5362 (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Rottweil

- L 108 Stützmauern OD Lauterbach (Bauwerkssanierung)
- L 177 Stützmauer Hardt/Schramberg (Bauwerkssanierung)
- L 413 OD Hochmössingen (Fahrbahnsanierung)

Schwarzwald-Baar-Kreis

- L 180 Kalte Herberge - Urach - Hammereisenbach (Fahrbahnsanierung)
- L 173 Stützmauer bei Gütenbach (Bauwerkssanierung)
- L 173 Stützmauer OD Vöhrenbach (Bauwerkssanierung)
- L 175 Rohrbach bis K 5728 (Fahrbahnsanierung)
- L 181 Erdmannsweiler "BA West" (Fahrbahnsanierung)
- L 185 Blumberg zw. B 27 u. K 5745 (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Tuttlingen

- L 433 Wehingen - Egesheim (Fahrbahnsanierung)
- L 225 Donaubrücke bei Immendingen (Bauwerkssanierung)
- L 435 OD Deilingen (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Konstanz

- L 202 zw. Büsingen und K 6153 (Fahrbahnsanierung)
- L 190 OD Gottmadingen (Fahrbahnsanierung)
- L 191 Engen zw. L 225 u. Hegaublick (Fahrbahnsanierung)
- L 191 OD Rielasingen (Fahrbahnsanierung)
- L 191 Rielasingen - Ramsen (Fahrbahnsanierung)
- L 221 Insel Reichenau (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Lörrach

- L 126 Todtnau - Notschrei (Fahrbahnsanierung)
- L 132 Kanderbrücke bei Kandern (Bauwerkssanierung)

Landkreis Waldshut

- L 163 Baltersweil - Jestetten (Fahrbahnsanierung)
- L 170 OD Bonndorf (Fahrbahnsanierung)
- L 149 St. Blasien - Bernau (Fahrbahnsanierung)
- L 151 Herrisried - Todtmoos (Fahrbahnsanierung)
- L 161a Stetten - Grießen (Fahrbahnsanierung)
- L 170 Schattenmühle bis B 315 Bonndorf (Fahrbahnsanierung)

Vorgesehene größere Erhaltungsmaßnahmen 2009 im Regierungsbezirk Tübingen:Landkreis Reutlingen

- L 383 Öschingen - Gönningen (Fahrbahnsanierung)
- L 382 Eierbachbrücke Pfullingen (Bauwerkssanierung)
- L 380a OD Eningen (Fahrbahnsanierung)
- L 252 Böhringen - Donnstetten (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Tübingen

- L 361 zw. B 28a u. L 372 bei Rottenburg (Fahrbahnsanierung)
- L 384 Nehren - Gomaringen (Fahrbahnsanierung)
- L 384 Wiesbachbrücke bei Nehren (Bauwerkssanierung)

Zollernalbkreis

- L 433 Meßstetten bis L 196 (Fahrbahnsanierung)
- L 435 bei Schömburg (Fahrbahnsanierung)
- L 390 Heiligenzimmern bis Fabrikle (Fahrbahnsanierung)

Alb-Donau-Kreis

- L 1232 Lonebrücke bei Nerenstetten (Bauwerkssanierung)
- L 1261 Staig - Steinberg (Fahrbahnsanierung)
- L 240 Erbach - Donaustetten (Fahrbahnsanierung)
- L 1233 OD Nellingen (Fahrbahnsanierung)
- L 1165 OD Weidenstetten (Fahrbahnsanierung)
- L 231 OD Mundingen (Fahrbahnsanierung)
- L 260 OD Regglisweiler (Fahrbahnsanierung)
- L 231 Granheim - Frankenhofen (Fahrbahnsanierung)
- L 1236 OD Laichingen (Fahrbahnsanierung)
- L 240 Erlenbachbrücke in Erbach-Bach (Bauwerkssanierung)
- L 255 Stützmauer in Ehingen-Dettingen (Bauwerkssanierung)

Landkreis Biberach

- L 270 OD Moosburg (Fahrbahnsanierung)
- L 280 OD Biberach (Fahrbahnsanierung)
- L 266 Schemmerhofen - Äpfingen (Fahrbahnsanierung)
- L 265 Ellwangen - Bellamont (Fahrbahnsanierung)
- L 265 Reinstetten - Hürbel (Fahrbahnsanierung)
- L 299 Feldwegüberführung bei Erolzheim (Bauwerkssanierung)

Bodenseekreis

- L 200 Andelshofen - Lippertsreute (Fahrbahnsanierung)
- L 201 Beuren - Steigen (Fahrbahnsanierung)
- L 201 Stützmauer bei Heiligenberg (Bauwerkssanierung)
- L 201 Steigen - Heiligenberg (Fahrbahnsanierung)
- L 205 Salemer Aachbrücke bei Salem (Bauwerkssanierung)
- L 329 Brochenzell - Meckenbeuren (Fahrbahnsanierung)

Landkreis Ravensburg

- L 265 Ried - K 8044 bei Isny (Fahrbahnsanierung)
- L 288 Hasenweiler - Ringenweiler (Fahrbahnsanierung)
- L 317 Wassers - Wolfegg einschl. OD (Fahrbahnsanierung)
- L 289 Esenhausen - Fleischwangen (Fahrbahnsanierung)
- L 317 AS Weingarten - Einmündung L 314 (Fahrbahnsanierung)
- L 265 Neutrauchtburg - Ried (Fahrbahnsanierung)
- L 319 Hinzang bis L 318 (Fahrbahnsanierung)
- L 321 Ratzenried (Bahnhof) bis A 96 (Fahrbahnsanierung)
- L 286 OD Eichstegen (Fahrbahnsanierung)
- L 314 Furtmühlenbachbrücke bei Bergatreute (Bauwerkssanierung)

Landkreis Sigmaringen

- L 456 Sigmaringen-Süd - B 313 (Fahrbahnsanierung)
- L 277 Brücke über K 8208 in Sigmaringen (Bauwerkssanierung)